

Essens Innenstadt im Ausnahmezustand: 11.000 feiern Assad-Sturz!

Tausende Syrer feierten in Essen und weiteren NRW-Städten den Sturz von Assads Regime, was zu Verkehrschaos führte.

Essen, Deutschland - Ein unerwarteter Jubelsturm fegte am Wochenende durch die Essener Innenstadt. Rund 11.000 Menschen, vornehmlich syrischer Herkunft, kamen zusammen, um den Fall des syrischen Machthabers Bashar al-Assad zu feiern. Ursprünglich war die Demonstration für gerade einmal 300 Teilnehmer angemeldet. Doch die Menge explodierte förmlich, als sich Neuigkeiten in Windeseile verbreiteten.

Wie **Apollo News** berichtet, verwandelten sich die Straßen um den Jakob-Funke-Platz, die Kettwiger Straße und den Hauptbahnhof in ein Meer aus Menschen und Emotionen. Besonders spektakulär war der große Zug durch den Essener Weihnachtsmarkt, ein Anblick, der Festfreude und Protestgeist vereinte.

Verkehrschaos und emotionale Szenen

Die Polizei sah sich gezwungen, mit Hundertschaften und sogar Hubschraubern Präsenz zu zeigen, um sowohl die Sicherheit zu gewährleisten als auch das Verkehrschaos in den Griff zu bekommen. Massive Staus und hupende Autokorsos brachten die Stadt zwischenzeitlich zum Erliegen. Dröhnende Musik, laute Autohupen und die sich durch die Luft schlängelnden Fahnen der syrischen Opposition prägten das Stadtbild. Ein emotionaler und gleichzeitig ausgelassener Ausdruck der lang ersehnten

politischen Wende, begleitet von der Abgabe von Schreckschüssen und dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern, was zu vereinzelt Regilverstößen führte.

Feierlichkeiten in ganz NRW

Die Feierlichkeiten beschränkten sich nicht nur auf Essen. Quer durch Nordrhein-Westfalen, in Städten wie Wuppertal, Bonn, Münster und Düsseldorf, versammelten sich ebenfalls Menschengruppen, um die historische Wende zu feiern. Fast alle großen Städte der Region erlebten ähnliche Szenen, wenn auch in kleinerem Ausmaß. Besonders Wuppertal zählte bis zu tausend Teilnehmer.

Wie **Der Westen** berichtet, war der Umsturz das Ergebnis eines rapiden Vormarsches der Opposition unter Führung der islamistischen Gruppierung Hajat Tahrir al-Scham (HTS). Innerhalb weniger Tage eroberten sie mehrere syrische Großstädte und verkündeten die Einnahme von Damaskus, was schließlich zur Flucht Assads führte.

Nun stehen Experten vor der Herausforderung, ein mögliches Machtvakuum und Chaos im Kriegsland Syrien zu vermeiden. Doch für diesen besonderen Tag in Essen spielte dies kaum eine Rolle. Hier zählten Freude und Hoffnung, und die Essener Innenstadt wurde zur Bühne eines historischen Moments gelebter Geschichte.

Details	
Vorfall	Verstoß gegen die öffentliche Ordnung
Ort	Essen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de